

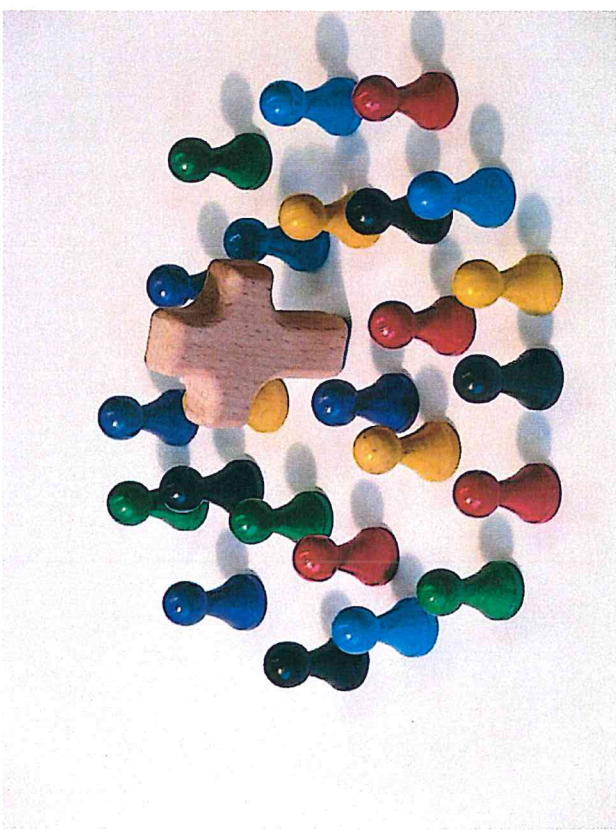
8

Ein herzliches Dankeschön Ihnen allen, dass Sie mitgefeiert haben, und dem Blasmusikverein, dass er den Gottesdienst wieder musikalisch mitgestaltet hat.

Bleiben Sie weiterhin gesund!

1

„Ich verlasse mich auf dich, Herr!“



Ökumenischer Gottesdienst
zur Kerwe

am 22.08.2021 in Heßheim

2

Vorspiel des Blasmusikvereins

Eingangslied

1. d. 9/4

Her - ren, den mäch - ti - gen
lob ihn, o See - le, ver - eint mit den

Kö - nig der Eh - ren; Kommet zu - hauf, Psalter und
himm - li - schen Chö - ren.

Har - fe, wacht auf, las - set den Lob - ge - sang hö - ren.

2 Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der dich auf Adlers Fittichen sicher geführt, / der dich erhält, / wie es dir selber gefällt. / Hast du nicht dieses verspüret?

4 Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet, / der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe gereget. / Denke daran, / was der Allmächtige kann, / der dir mit Liebe begegnet.

5 Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. / Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen. / Er ist dein Licht, / Seele, vergiss es ja nicht. / Lob ihn in Ewigkeit. Amen.

7

3 Alles meinem Gott zu Ehren, / dessen Macht die Welt regiert, / der dem Bösen weiß zu wehren, / dass das Gute mächtig wird. / Gott allein wird Frieden schenken, / seines Volkes treu gedenken. / Hilf, o Jesu, guter Hirt; / hilf, o Jesu, guter Hirt.

4 Alles meinem Gott zu Ehren, / der dem Himmel uns geweiht, / unser Leben will verklären / nach den Leiden dieser Zeit! / Gott allein will ich vertrauen, / um ihn einst im Licht zu schauen: / Gib, o Jesu, dein Geleit! / Gib, o Jesu, dein Geleit!

Segen

Nachspiel des Blasmusikvereins

Die Kollekte, die wir erbitten, ist für die Flutopfer im Ahrtal bestimmt.

Wir sagen Vergelt's Gott für Ihre Gaben.

Psalm 22

Nach dem Psalm beten wir gemeinsam:

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen

Gebet

Lied

1 Nun dan - ket all und brin - get Ehr, ihr Menschen in der Welt, dem, des - sen Lob der En - gel Heer im Him - mel stets ver - meldt.

- 2 Ermuntert euch und singt mit Schall / Gott, unserm höchsten Gut, / der seine Wunder überall / und große Dinge tut.
- 3 Er gebe uns ein fröhlich Herz, / erfrische Geist und Sinn / und werf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz / in Meeres-tiefen hin.
- 4 Er lasse seinen Frieden ruhn / auf unserm Volk und Land; / er gebe Glück zu unserm Tun / und Heil zu allem Stand.

Fürbitten

Vater unser

Lied

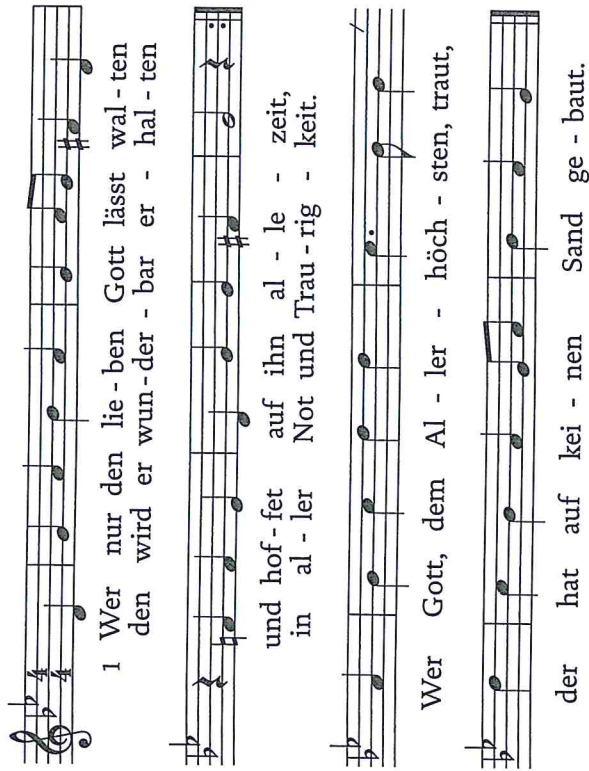
1 Al - les mei - nem Gott zu Eh - ren, Got - tes Lob und Ehr zu meh - ren, in der Ar - beit, in der Ruh! ich ver - lang und al - les tu. Mei - nem Gott nur will ich ge - ben Leib und Seel, mein gan - zes Le - ben. Gib, o Je - su, Gnad da - zu; gib, o Je - su, Gnad da - zu.

- 2 Alles meinem Gott zu Ehren, / alle Freude, alles Leid! / Weiß ich doch, Gott wird mich lehren, / was mir dient zur Seligkeit. / Meinem Gott nur will ich leben, / seinem Willen mich ergeben. / Hilf, o Jesu, allezeit; / hilf, o Jesu, allezeit.

Lesung: 1 Kor 1

Lied

4



1 Wer nur den lie-ben Gott lässt wal-ten
den wird er wun-der-bar er-hal-ten
und hof-fet auf ihn al-le-zeit,
in al-ler Not und Trau-rig-keit.

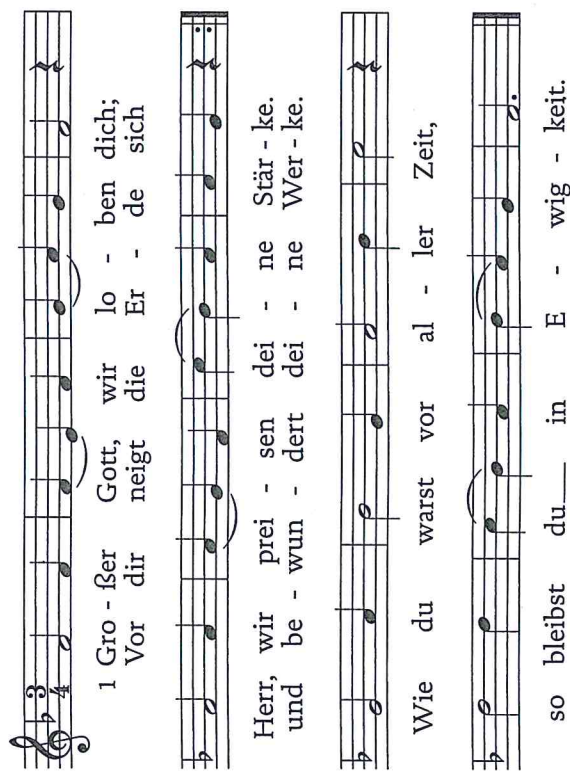
Wer Gott, dem Al-ler-höch-sten, traut,
der hat auf kei-nen Sand ge-baut.

- 2 Was helfen uns die schweren Sorgen, / was hilft uns unser Weh und Ach? / Was hilft es, dass wir alle Morgen / beseufzen unser Ungemach? / Wir machen unser Kreuz und Leid / nur größer durch die Traurigkeit.
- 3 Man halte nur ein wenig stille / und sei doch in sich selbst vergnügt, / wie unsers Gottes Gnadenwille, / wie sein Allwissenheit es fügt; / Gott, der uns sich hat auserwählt, / der weiß auch sehr wohl, was uns fehlt.
- 5 Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, / verricht das Deine nur getreu / und trau des Himmels reichem Segen, / so wird er bei dir werden neu. / Denn welcher seine Zuversicht / auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

Predigt

Lied

5



1 Gro-ßer Gott, wir lo-ben dich;
Vor dir neigt die Er-de sich

Herr, wir prei-sen dei-ne Stär-ke.
und be-wun-dert dei-ne Wer-ke.

Wie du warst vor al-ler Zeit,
so bleibst du in E-wig-keit.

- 10 Alle Tage wollen wir / dich und deinen Namen preisen / und zu allen Zeiten dir / Ehre, Lob und Dank erweisen. / Rett aus Sünden, rett aus Tod, / sei uns gnädig, Herre Gott!
- 11 Herr, erbarm, erbarme dich. / Lass uns deine Güte schauen; / deine Treue zeige sich, / wie wir fest auf dich vertrauen. / Auf dich hoffen wir allein: / Lass uns nicht verloren sein.